Nebensortenliste Kartoffeln 2024

Sortenname und Abstammung	Züchter	In der Sorten- liste seit	Frühreife	Kochtyp, Eignung für Verarbeitungs- Produkte	Knollenform und Augenlage	Fleischfarbe	Anzahl Knollen je Staude	Knollenertrag bei Reife	Stärkegehalt in %	Empfindlichkeit auf Schlag- schäden	Kaltlagerung bis Mai möglich	Gehalt an reduzierenden Zuckern	Verfärbung nach Backtests	Eignung zur Lagerung	Anfäll für <i>Phytophth</i> Kraut	ligkeit nora infestans Knolle	Anfälligkeit Pocken	für Rhizoctonia Deformation	Anfälligkeit für gewöhnlichen Schorf	Anfälligkeit für Pulverschorf	Anfälligkeit für	Viruskrankheiten Mosaik (PVY)	Bemerkungen zu besonderen Sortenmerkmalen und Verhalten gegenüber anderen Krankheiten und Schädlingen	Sorten
SORTEN FÜR DEN FRISCHKONSUM				Flounte											Kidut	Kilone	rockeii	Detormation			Diattion (FERV)	WOSaik (FVT)		
1. Anais Monalisa × Lizen	Grocep/Semagri, Frankreich/Holland	2020	früh bis sehr früh	A-B	kurzoval; Augen mittelflach	gelb	KI	mittel bis hoch	KI	gering		KI	KI	schlecht	hoch	KI	KI	KI	hoch	KI	mittel	hoch	wenig anfällig auf Eisenflecken, Hohlherzigkeit und Grauflecken Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Anais
2. Avanti Lady Felicia × Carrera	Stet Holland, Niederlande	2020	früh	A	oval bis kurzoval;	gelb	12–14	mittel bis hoch	KI	KI		KI	gering	mittel bis schlecht	hoch	gering	KI	KI	gering	gering	KI	hoch	lange Keimruhe Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Avanti
3. Baby Lou Belana × lignée	Solana, Deuschland	2021	mittelfrüh	A-B	kurzoval; Augen flach	gelb	16–22	gering	14,0–16,0	gering		KI	gering	mittel bis schlecht	hoch	KI	mittel	gering bis mittel	mittel	gering	gering	gering		Baby Lou
4. Belana Milva × E87/66	Europlant, Deuschland	2020	früh bis mittelfrüh	A-B	kurzoval; Augen flach	dunkelgelb bis gelb	13–15	mittel	11,5–13,0	mittel		KI	mittel	mittel	ziemlch hoch	KI	gering	gering bis mittel	mittel	gering	gering	gering		Belana
5. Bintje Munstersen × Fransen	K.L de Vries, Niederlande	1935	mittelfrüh bis mittelspät	C–B Hausfrites	lang- bis kurzoval; Augen flach	hellgelb	12–16	hoch	14,0–16,0	gering bis mittel		gering	gering	mittel	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch	mittel	hoch	Keimung im Boden bei warmem und trockenem Wetter; feldresistent gegen Virus A	Bintje
6. Blaue St. Galler Blaue Schweden × Prättigauer Müesli	Gämperle, Schweiz	2020	mittelfrüh	С-В	lang bis langoval; Augen mittelflach	violett	13–15	gering	12,0–14,0	gering		KI	gering	mittel	ziemlch hoch	KI	gering	gering	gering	gering	gering	hoch	violette Schale	Blaue St. Galler
7. Blue Star BIE 91- 217 × Vitelotte noire	HZPC, Niederlande	2020	KI	В-С	langoval bis lang;	violett	12–14	hoch	KI	mittel bis gering		KI	gering	gut bis mittel	hoch	gering	KI	КІ	mittel bis hoch	hoch	KI	hoch	blaue Schale Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Blue Star
8. Cerisa Francine × Laura	Agrico, Niederlande	2020	früh bis mittelfrüh	B-A	lang; Augen flach	dunkelgelb rote Schale	15–19	gering	15,0–16,5	mittel		KI	gering	mittel	ziemlich hoch	KI	gering	gering	mittel	gering	gering	mittel bis hoch	rote Schale, etwas anfällig auf Eisenflecken	Cerisa
9. Challenger Aziza × Victoria	HZPC, Niederlande	2012	mittelfrüh bis mittelspät	C–B Hausfrites	lang bis langoval; Augen flach	hellbgelb	12–16	hoch bis sehr hoch	15,0–17,0	mittel		ziemlich gering	ziemlich gering	mittel	ziemlich gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering	mittel	Haut etwas genetzt etwas Eisenflecken auf sandigen Böden	Challenger
10. Cheyenne* (156-91-1 × Roseval) × Altesse	SICA Grocep, Frankreich	2016	mittelspät	B-A	lang; Augen flach	tiefgelb rotschalig	14–15	mittel	13,0–16,0	gering		KI	KI	gut	gering bis mittel	hoch	gering	gering	mittel bis hoch	gering	gering	mittel bis hoch	rote Schale, anfällig auf Mop-top Virus	Cheyenne*
11. El Mundo HEO950251-84 × Valor	Stet Holland, Niederlande	2020	mittelspät	В	oval; Augen flach	hellgelb	6–20	hoch	12,5–13,5	mittel		KI	gering	mittel bis schlecht	ziemlich gering	KI	gering	gering	gering bis mittel	mittel	gering	mittel	Anfällig auf Eisenflecken	El Mundo
12. Gourmandine Charlotte × Estima	Bretagne-Plants, Frankreich	2006	mittelfrüh	B–A Hausfrites	langoval bis lang; Augen flach	gelb	13–17	hoch	12,0–14,0	gering bis mittel		mittel	gering bis mittel	gut	hoch	hoch	gering	mittel	gering bis mittel	mittel bis hoch	mittel	hoch	Anfällig auf Eisenflecken und Virus X Resistent gegen Virus A. Pflanzgut anfällig auf physiologische Alterung.	Gourmandine
13. Ivetta unbekannt	Europlant, Deuschland	2020	früh	В	oval; Augen flach	gelb	KI	mittel bis hoch	KI	gering bis mittel		KI	mittel	gut	KI	KI	KI	КІ	mittel	KI	KI	KI	etwas anfällig auf Eisenflecken Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	lvetta
14. Levante AR 01-3218 × Almera	Agrico, Niederlande	2023	mittelfrüh bis mittelspät	В	oval; Augen flach	hellgelb	10–12	hoch	13,0–15,0	gering bis mittel		KI	gering	gut	gering	KI	gering	mittel	ziemlich hoch	mittel	gering	gering		Levante
15. Marabel Nena × M 75-364	Böhm KG, Deuschland	2017	früh	A–B weichkochend	kurzoval bis oval; Augen flach bis mittelflach	gelb bis dunkelgelb	8–12	mittel bis hoch	10,0–13,0	gering		hoch	hoch	mittel	hoch	mittel bis gering	mittel	mittel	gering	hoch	mittel	gering	etwas anfällig auf Eisenflecken	Marabel
16. Melody VE 7445 × W72-22-496	C. Meijer B.V., Niederlande	2020	mittelfrüh bis mittelspät	В	kurzoval; Augen flach bis mittelflach	gelb bis hellgelb	12–14	hoch	12,0–13,0	gering		KI	ziemlich gering	gut bis mittel	ziemlich gering	KI	gering	mittel	mittel	mittel	gering	gering	etwas anfällig auf Eisenflecken	Melody
17. Miss Mignonne* Nicola × Quarta	Potato Masters, Belgien	2020	früh bis mittelfrüh	В-А	sehr lang; Augen flach bis mittelflach	gelb	12–13	mittel	12,5–14,0	mittel		KI	gering	mittel	ziemlich hoch	KI	gering	mittel	gering	mittel	gering	hoch		Miss Mignonne*
18. Mulbery Beauty CECILE × VF4 RED 1	HZPC, Niederlande	2021	spät	В-С	oval	rot	9–11	mittel	KI	KI		KI	gering	gut bis mittel	hoch	hoch	KI	КІ	mittel	gering	KI	hoch	Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Mulbery Beauty
19. Nicola Wildsorte × Clivia	Saatzucht Soltau Bergen eG, Deuschland	1981	mittelfrüh	А-В	lang; Augen mittelflach	dunkelgelb	12–16	hoch	13,0–15,0	gering bis mittel		KI	gering	mittel	mittel	mittel bis gering	KI	КІ	gering	gering	mittel	mittel hoch Y ^{NTN}	Braucht wenig Stickstoff. Anfällig auf Rattle- und Tabakvirus. anfällig auf Eisenflecken in sandigen Böden. Nicht unter 6°C lagern.	Nicola
20. Otolia unbekannt	Europlant, Deuschland	2020	mittelfrüh	B Hausfrites	oval; Augen flach bis mittelflach	hellgelb	7–12	mittel	14,5–15,5	mittel bis gering		KI	ziemlich gering	gut	ziemlich gering	KI	hoch	mittel	gering	gering	gering	mittel bis hoch	etwas anfällig auf Hohlherzigkeit und Eisenflecken	Otolia
21. Princess Dunja × Arnika	Saka-Ragis, Deuschland	2020	früh bis mittelfrüh	A-B	kurzoval bis oval; Augen flach	dunkelgelb bis gelb	15–21	hoch	10,0–11,0	gering		KI	mittel	mittel	ziemlich gering bis mittel	gering	gering	mittel	mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	viele kleine Knollen	Princess
22. Ratte unbekannt	unbekannt, Frankreich	1997	spät	А	lang; Augen mittelflach	hellgelb	23–29	gering	12,0–15,0	mittel		KI	gering	mittel	hoch	hoch	KI	КІ	gering	KI	hoch	hoch	feinkörnig und sehr fest. Kann mehrere Generationen bilden. die grossen Knollen ergrünen gerne	Ratte
23. Sound Mondial × CMK2003-707-003	C. Meijer B.V., Niederlande	2024	mittelspät	B–C Hausfrites	kurzoval; Augen flach	hellgelb	12–14	hoch	12,5–14,0	hoch		KI	mittel	mittel	gering	gering	gering	hoch	mittel	mittel bis gering	gering	hoch mittel Y ^{NTN}		Sound
24. Stella Nicola × Hansa	H. Demesmay, Frankreich	1977	mittelfrüh	В-А	lang; Augen mittelflach	gelb	14–18	mittel bis gering	12,0–15,0	mittel		KI	gering	mittel	hoch	hoch	KI	КІ	hoch	hoch	hoch	hoch	feinkörnig und sehr fest etwas anfällig auf Nabelglasigkeit	Stella
25. Sunita Marabel × Carrera	HZPC, Niederlande	2020	früh	В-А	kurzoval; Augen mittelflach	gelb	8–12	mittel	12,0–15,0	gering		KI	gering bis mittel	mittel	ziemlich hoch	mittel	gering	gering	gering	hoch	gering	hoch		Sunita
SORTEN FÜR DIE INDUSTRIELLE VERARBE	ITUNG ZU POMMES FRITES			T.		ı					bei 6°C													
26. Babylon Agria × mutation 13	Agrico, Niederlande	2023	mittelspät	B-C	oval bis kurzoval; Augen flach bis mittelflach	gelb	8–15	hoch bis sehr hoch	13,0–17,0	mittel	nein	ziemlich gering	mittel	mittel	gering	gering	mittel	mittel	gering bis mittel	mittel	gering	gering bis mittel	etwas anfällig auf Hohlherzigkeit	Babylon
SORTEN FÜR DIE INDUSTRIELLE VERARBE	ITUNG ZU CHIPS										bei 4°C													
27. Hermes 5158 DDR × 163/55	Niederösterreichische Saat- baugenossenschaft, Oesterreich	1984	mittelfrüh	C-B	kurzoval bis rund; Augen mitteltief	gelb	7–12	mittel bis hoch	15,0–17,0	mittel	nein	ziemlich gering	mittel	gut	mittel	gering	gering	gering	ziemlich gering	gering	gering bis mittel	mittel hoch Y ^{NTN}		Hermes
28. Meera Bea × SVP AM 87 3704	Plantera, Niederlande	2021	mittelfrüh bis mittelspät	С	rund; Augen mittelflach	gelb	11–13	mittel	17,0–19,0	mittel	KI	KI	gering bis mittel	mittel	mittel	KI	mittel	mittel	mittel	mittel	gering	hoch		Meera
29. Osira Niska × P 97/27	Europlant, Deuschland	2018	früh bis mittelfrüh	C-D	rund; Augen mitteltief	gelb	9–11	gering	16,0–18,0	hoch	nein	gering	gering	mittel	hoch	mittel	mittel	gering	gering	gering	gering	gering	geringes Blattwerk	Osira
Niska × P 97/27	Deuschland		bis mittelfrüh		Augen mitteltief	geib	9-11	gering	16,0-18,0	посп	nein	gering	gering	mittei	ПОСП	mittei	mittei	gering	gering	gering	gering	gering	geringes biattwerk	USITA

* Vertragsproduktion mit Vermarktungsschutz oder Exklusivität.

= Nebensorteliste (<75t Pflanzgut gehandelt)

= Resultate aus den offiziellen Sortenversuchen Swisspatat/Agroscope = Beschreibung nur aus Vorversuchen oder Privatversuchen KI = keine Information vorhanden

= nach Beschreibung des Züchters

Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023 Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023 Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023





Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023

Schweizer Sortenliste für Kartoffeln 2024

Autorinnen und Autoren: Ruedi Schwärzel, Jean-Marie Torche, Patrice de Werra und Brice Dupuis, Agroscope

In Zusammenarbeit mit Gaëtan Riot, Maud Tallant, Anna Blatter, Ramona Kofmel und Christian Vetterli, Agroscope

Die Merkmale von 72 Sorten werden in zwei separaten Tabellen beschrieben: in der Hauptsortenliste sind 43 Sorten und in der Nebensortenliste sind 29 Sorten aufgeführt. Die Hauptsortenliste enthält Sorten, die auf dem Schweizer Markt eine gewisse Bedeutung erlangt haben. In der Nebensortenliste sind Sorten mit geringerer kommerzieller Bedeutung sowie alte Sorten aufgeführt. In der Hauptsortenliste werden die Speisesorten in fünf Gruppen unterteilt: frühe Sorten, festkochende Sorten, mehligkochende Sorten sowie Sorten, die für die industrielle Verarbeitung zu Chips oder zu Pommes frites vorgesehen sind. In der Nebensortenliste sind alle Speisesorten gemeinsam aufgeführt, aber gesondert von Sorten für die industrielle Verarbeitung zu Chips oder zu Pommes frites.

Neu in die Hauptsortenliste aufgenommen wurden die Speisesorten Emanuelle (Abb. 1), Simonetta (Abb. 2), die eher frühe Speisesorte Twinner (Abb. 3) sowie die mittelfrühe Chips-

Verarbeitungssorte Austin (Abb. 4). Es ist anzumerken, dass Emanuelle und Twinner eine sehr gute Resistenz gegen Krautund Knollenfäule aufweisen. Die Sorte Cheyenne wurde von der Hauptsortenliste in die Nebensortenliste verschoben und die eher mehlige, aber gegen Kraut- und Knollenfäule resistente Sorte Sound wurde in die Nebensortenliste gesetzt. Die Sorten Granada, Laurette, Lilly und Papageno wurden von der Nebensortenliste gestrichen.

Neue Sorten auf der Hauptsortenliste

Folgende Eigenschaften dienen der Ermittlung des Kochtyps: Neigung zum Zerkochen, Konsistenz des Knollenfleisches, Mehligkeit, Feuchtigkeit und die Körnigkeit der Stärke. Auf Grund dieser Kriterien werden die Sorten in die folgenden vier Kochtypen

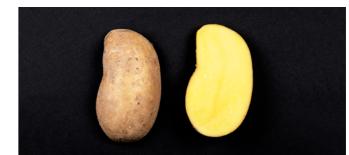


Abbildung 1 | Emanuelle ist eine Speisesorte des Kochtyps B-A mit gelbfleischigen ovalen bis länglichen Knollen und gutem Ertragspotenzial. Emanuelle wurde vom Unternehmen HZPC in den Niederlanden gezüchtet. Diese Sorte weist eine sehr gute Resistenz gegenüber der Kraut- und Knollenfäule auf und benötigt wenige Pilzbehandlungen während der Vegetationsperiode. Sie ist anfällig gegenüber dem Kartoffel-Y-Virus und dem Y^{NTN}-Virus. In den Jahren 2022 und 2023 war das Auflaufen der Pflanzen in den Versuchen schlecht und einige Knollen wiesen oberflächliche Fäulnisflecken auf der Knollenhaut auf (Pit Rot). (Foto Agroscope)





Abbildung 3 | Twinner wurde vom Unternehmen Agrico in den Niederlanden gezüchtet. Es ist eine frühe Speisesorte des Kochtyps B mit gelbem bis hellgelbem Fleisch. Twinner weist eine ausgezeichnete Resistenz gegen die Kraut- und Knollenfäule auf und ist recht gut lagerfähig. Sie hat eine mittlere bis gute Resistenz gegenüber vielen Krankheiten, ist jedoch etwas anfällig für Alternaria, weshalb sie gegen Ende der Vegetationsperiode schneller absterben kann. (Foto Agroscope)

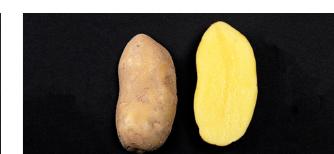


Abbildung 2 | Simonetta wurde von der Firma Europlant in Deutschland gezüchtet. Sie ist eine mittelfrühe bis mittelspäte Speisesorte des Kochtyps B–A mit einem guten Ertrag. Die Knollen sind länglich und das Fleisch gelb. Sie ist mässig anfällig gegenüber der Kraut- und Knollenfäule und anfällig für den Befall mit dem Y-Virus, dem Y^{N™}-Virus, Pulverschorf und Rhizoctonia. (Foto Agroscope)

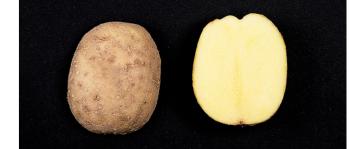


Abbildung 4 | Austin ist eine eher frühe Chips-Verarbeitungssorte mit hellgelbem Fruchtfleisch, die von der Firma Interseed in Deutschland gezüchtet wurde. Austin ist eher anfällig gegenüber Kraut- und Knollenfäule und Rhizoctonia und lässt sich nicht gut lagern. Sie kann Eisenfleckigkeit und Hohlherzigkeit entwickeln, weist aber eine recht gute Resistenz gegenüber Schorf und Viren auf. (Foto Agroscope)

www.agridea.ch | www.swisspatat.ch | www.agroscope.ch



- A Feste Salatkartoffeln. Nicht zerkochend und festbleibend, Erste Fälle von Arsenophonus auf Kartoffeln nicht mehlig, feucht und feinkörnig. Knollen des Kochtyps A eignen sich für zahlreiche Gerichte, allerdings nicht für Kartof-
- B Ziemlich feste Kartoffeln. Beim Kochen wenig aufspringend und mässig festbleibend. Schwach mehlig, wenig feucht und genehm und eignen sich für alle Gerichte.
- C Mehlige Kartoffeln. Die Knollen springen beim Kochen im Allgemeinen stark auf, das Fleisch ist ziemlich weich, mehlig und eher trocken. Das Stärkekorn ist ziemlich grob und der Geschmack ziemlich kräftig. Diese Sorten werden vorwiegend durch die verarbeitende Industrie nachgefragt.
- **D** Stark mehlige Kartoffeln. Sie finden vor allem als Futtersorten und bei der Stärkeproduktion Verwendung. Beim Kochen zerfallen sie. Im Fleisch sind sie weich oder ungleich hart. Zudem sind sie stark mehlig, trocken und grobkörnig. Ihr Geschmack ist manchmal rau und erdig.

Viele Sorten lassen sich nicht einem einzelnen Kochtyp zuordnen, sondern bilden Übergangstypen. So bedeutet die Zuordnung einer Sorte zum Kochtyp B-C, dass die Eigenschaften des Typus B vorherrschen, während bei einem Kochtyp C-B jene des Typus C bestimmend sind.





Abbildung 5 | A) Kartoffelkultur der Sorte Fontane mit vielen Pflanzen, die am Ende der Vegetationsperiode verwelken. B) Auffällige Ausbildung von Luftknollen und vertrocknende Stängel. C) In diesen Kulturen werden in den Knollen oft braun oder grau verfärbte Bereiche der Gefässbündel auf der Stolonenseite beobachtet. (Fotos R. Schwärzel, Agroscope)









Abbildung 6 | Die Schilf-Glasflügelzikade Pentastiridius leporinus scheint für die Übertragung des Bakteriums Arsenophonus phytopathogenicus verantwortlich zu sein. Adulttier A) und Nymphe C) von Pentastiridius leporinus (Foto: Bussereau Floriane, Agroscope). Die in der Vergangenheit in der Schweiz nachgewiesenen Fälle von Infektionen mit Stolbur-Phytoplasmen bei Kartoffeln wurden dem Vektor Hyalesthes obsoletus zugeschrieben, einer Zikade, die Pentastiridius leporinus sowohl in ihrer Morphologie als auch in ihrem Lebenszyklus relativ ähnlich ist. Adulttier B) und Nymphe D) von Hyalesthes obsoletus (Foto: Arnaud Conne, Agroscope).

Mathieu Mahillon, Floriane Bussereau, Josep Massana-Codina, Christophe Debonneville, Olivier Schumpp

Das Jahr 2023 war ein schwieriges Jahr für den Kartoffelanbau. ziemlich feinkörnig. Im Geschmack sind solche Kartoffeln an- Nach einem sehr feuchten Saisonbeginn, der viele Produzenten dazu veranlasste, die Pflanzungen um zwei bis drei Wochen zu verschieben, war die Saison sehr trocken. Diese aussergewöhnlichen Bedingungen führten zu allgemein niedrigen Erträgen und zu Welkesymptomen an den Pflanzen, insbesondere im Westen des Landes. Das Auftreten von Luftknollen, unzureichend entwickelten Wurzelsystemen und weichen Knollen deutete auf den Befall mit Pilzen oder Bakterien hin, welche die Folgen der sehr ungünstigen Wetterbedingungen noch verschlimmerten (Abb. 5).

> Anfang September wurden von Agroscope Untersuchungen an mehreren Dutzend Pflanzen mit Luftknollen und Symptomen an den Blättern aus mehreren Kulturen in den Kantonen Bern, Waadt und Freiburg durchgeführt. Dabei wurde bei den meisten untersuchten Pflanzen und Knollen der Erreger Arsenophonus phytopathogenicus nachgewiesen. Bei den untersuchten Knollen wurden keine Stolbur-Phytoplasmen identifiziert, dagegen pathogene Pilze (Fusarium sp., Verticillium dahliae, Alternaria sp.), jedoch ohne erkennbaren Zusammenhang mit den beobachteten

> Arsenophonus phytopathogenicus ist ein nicht kultivierbares Bakterium, das von der Schilf-Glasflügelzikade Pentastiridius leporinus übertragen wird (Abb. 6). Es ist für die SBR-Krankheit (Syndrome Basses Richesses) bei Zuckerrüben verantwortlich, die seit 2017 in der Schweiz auftritt. Diese Krankheit betrifft die westliche Hälfte des Landes und wirkt sich vor allem auf den Zuckergehalt der Rüben aus. Durch den Einsatz toleranter Sorten kann die Verringerung des Zuckergehalts der Rüben von infizierten Parzellen n den betroffenen Gebieten begrenzt werden.

> Die Schilf-Glasflügelzikade, die für die Übertragung der Krankheit in den Zuckerrübenfeldern verantwortlich ist, wurde im Sommer 2023 in Moudon (Waadt) auch innerhalb von Kartoffelparzellen beobachtet, was darauf hindeutet, dass sich diese Zikade auch an Kartoffelpflanzen angepasst haben könnte. Ausserdem wurde am Ende der Saison 2022 erstmals über Zikaden und das Bakterium A. phytopathogenicus in Kartoffelkulturen in Süd- und Westdeutschland berichtet. Es ist allerdings anzumerken, dass die Auswirkungen des Bakteriums auf die Kartoffeln noch sehr schlecht beschrieben sind. Das Bakterium wurde bei Pflanzen mit Symptomen, aber auch bei gesunden Pflanzen mit normalem Ertrag und normaler Knollengrösse nachgewiesen. Derzeit wird daran gearbeitet, die Auswirkungen dieses Bakteriums zu bewerten. Gleichzeitig wird nach anderen Faktoren gesucht, welche die im Jahr 2023 beobachteten Schwierigkeiten erklären könnten.

> Anlässlich der Präsentation dieser ersten Analyseergebnisse berichteten Vertreter der kartoffelverarbeitenden Branche von Schwierigkeiten, die in einigen Regionen der Westschweiz seit einigen Jahren bei Chargen für die Chipsherstellung aufgetreten waren. Es werden immer mehr Chargen zurückgewiesen, weil bei den Kochtests Verfärbungen auftreten. Die vorläufigen Ergebnisse von Agroscope legen derzeit keinen direkten Zusammenhang mit A. phytopathogenicus nahe: Einerseits entstehen auch bei stark infizierten Knollen nicht unbedingt Verfärbungen, andererseits treten Verfärbungen auch bei leicht oder nicht infizierten Knollen derselben Charge auf. Die Arbeit wird unter besonderer Berücksichtigung der Sorten und der Kombination verschiedener Faktoren fortgesetzt.

Herausgeber

Agroscope, www.agroscope.ch Christoph Meichtry, Valmedia AG, Visp © Agroscope 2023 www.agroscope.ch/sortenlisten 2296-7214 (Online), 2296-7206 (Print)

Hauptsortenliste Kartoffeln 2024

Sortenname und Abstammung	Züchter	In der Sortenliste seit	Frühreife	Kochtyp, Eignung für Verarbeitungs- Produkte	Knollenform und Augenlage	Fleischfarbe	Anzahl Knollen je Staude	Knollenertrag bei Reife	Stärkegehalt in %	Empfindlichkeit auf Schlag- schäden	Kaltlagerung bis Mai möglich	Gehalt an reduzierenden Zuckern	Verfärbung nach Backtests	Eignung zur Lagerung	Anfällio Phytophtho Kraut	igkeit für ora infestans Knolle	Anfälligkeit f Pocken	ür Rhizoctonia Deformation	Anfälligkeit für gewöhnlichen Schorf	Anfälligkeit für Pulverschorf	Anfälligkeitfür Blattroll (PLRV)	r Viruskrankheiten Mosaik (PVY)	Bemerkungen zu besonderen Sortenmerkmalen und Verhalten gegenüber anderen Krankheiten und Schädlingen	Sorten
SPEISESORTEN FRÜH 1. Agata BM52.72 × Sirco	W. Weibull BV, Niederlande	2001	sehr früh	A–B weichkochend	kurzoval; Augen flach	gelb	8–11	hoch	10,0–11,0	gering		hoch	hoch	schlecht	hoch	mittel	hoch	gering	mittel	mittel	mittel	mittel	grossknollig, regelmässig; sehr kurze Keimruhe, frostempfindlich	Agata
2. Colomba Carrera × Agata	HZPC, Niederlande	2022	sehr früh	A–B weichkochend	oval bis kurzoval; Augen flach	hellgelb	11–13	mittel bis hoch	10,5–11,5	gering		KI	mittel	schlecht	hoch	hoch	gering	gering	gering bis mittel	mittel	gering	hoch		Colomba
3. Lady Christl WS 73-3-391 × Mansour	C. Meijer B.V. Niederlande	2002	sehr früh	A–B	lang- bis kurzoval; Augen flach	gelb	11–14	mittel bis hoch	11,0–13,0	mittel		hoch	hoch	schlecht	hoch	mittel	mittel	gering	gering	hoch	mittel	gering	ziemlich anfällig für Eisenfleckigkeit, Hohlherzigkeit und Ergrünen	Lady Christl
4. Twinner MA98-0032 × AR00-87-22	Agrico Niederlande	2023	früh	B Hausfrites	oval bis kurzoval; Augen flach	gelb bis bellgelb	8–9	mittel	11,0–15,0	gering		KI	mittel	gut	gering	gering	gering	gering	gering	mittel bis hoch	mittel bis gering	mittel	etwas anfällig auf Eisenflecken und Alternaria	Twinner
SPEISESORTEN FESTKOCHEND				Hausintes		bis fieligelb									mittal bis	minul bio				DIS HOCH	Dis gernig	book	forther than the fairle in the second to the	
5. Amandine* Mariana × Charlotte	Germicopa SA, Frankreich	1999	früh	A–B	lang bis langoval; Augen flach	gelb	16–18	mittel bis gering	10,5–12,0	mittel		hoch	mittel	mittel	mittel bis ziemlich gering	mittel bis ziemlich hoch	mittel	mittel	gering	gering	mittel	hoch hoch Y ^{NTN}	festkochend, feinkörnig; grosse Knollen ergrünen rasch; sehr kurze Keimruhe; sensibel auf das physiologische Alter	Amandine*
6. Nicola × Monalisa	HZPC, Niederlande	2008	früh	A–B	lang bis langoval; Augen flach	gelb	12–16	mittel bis gering	11,0–13,0	gering		hoch	hoch	schlecht	hoch	mittel	hoch	hoch	mittel	gering bis mittel	gering	mittel hoch Y ^{NTN}	festkochend, feinkörnig; kurze Keimruhe	Annabelle
7. Ballerina Agria × Obelix	Vandel, NSP, Dänemark	2020	mittelfrüh	B-A	langoval; Augen flach	hellgelb	13–17	mittel bis hoch	10,0–12,0	gering		KI	mittel	gut	hoch	mittel bis gering	gering	gering	gering	gering	gering	hoch		Ballerina
8. Celtiane* Amandine × Eden	Bretagne-Plants, Frankreich	2010	früh bis mittelfrüh	A-B	lang; Augen flach	hellgelb	10–15	hoch	11,0–14,0	mittel		hoch	mittel	mittel	hoch	hoch	mittel	gering	gering	mittel	gering	hoch	festkochend, feinkörnig	Celtiane*
9. Charlotte Hansa × Danaé	Germicopa SA, Frankreich	1984	früh	B–A Hausfrites	lang bis langoval; Augen flach	gelb	14–18	mittel	11,0–14,0	gering		ziemlich gering	mittel	mittel	mittel bis hoch	ziemlich gering bis mittel	gering	gering	mittel	gering	mittel	hoch	festkochend, feinkörnig; grosse Knollen ergrünen rasch; Eisenfleckigkeit vor allem auf leichten Böden; resistent gegen Virus A	Charlotte
10. Ditta Bintje × Quarta	Niederösterreichische Saatbau- genossenschaft, Österreich	1998	mittelfrüh	B–A	langoval bis lang; Augen mitteltief	tiefgelb	14–19	hoch	12,0–14,5	gering		mittel	mittel	gut	mittel	mittel	gering	mittel	gering	gering	mittel	mittel hoch Y ^{NTN}	festkochende Speisesorte, mässige N-Düngung; anfällig auf Tabak-Rattle-Virus	Ditta
11. Emanuelle Allians × Cezanne	HZPC, Niederlande	2024	mittelfrüh	B-A	oval bis lang; Augen flach	gelb	7–11	hoch	10,0–15,0	gering		KI	mittel	gut	gering	mittel bis gering	mittel	hoch	gering	gering	gering	hoch hoch Y ^{NTN}	anfällig auf oberflächliche Fäulnisflecken (Pit Rot), kann schlecht auflaufen	en Emanuelle
12. Erika Marabel × AR88-156	Niederösterreichische Saatbau- genossenschaft, Österreich	2014	früh	A–B	lang bis langoval; Augen flach	gelb	12–16	mittel	11,0–13,0	gering		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel bis gering	hoch	hoch	gering	mittel	gering	gering gering Y ^{NTN}	festkochend, feinkörnig	Erika
13. Gwenne* INRA94T97.43 × G93TT296006	Germicopa SA, Frankreich	2014	mittelfrüh	B-A	langoval bis lang; Augen flach	hellgelb	13–17	hoch	11,5–14,0	gering		mittel	mittel	mittel bis schlecht	hoch	hoch	hoch	hoch	mittel bis gering	hoch	hoch	hoch gering Y ^{NTN}	festkochend	Gwenne*
14. Jazzy Franceline × Cupido	C. Meijer B.V., Niederlande	2016	mittelfrüh	В-А	lang; Augen flach	hellgelb bis gelb	15–23	gering bis mittel	12,0–13,0	gering		mittel	gering bis mittel	schlecht	mittel bis ziemlich hoch	hoch	mittel	gering	mittel bis gering	gering	gering	mittel bis hoch	Kochtyp und Knollenzahl aus Spezialversuchen ermittelt	Jazzy
15. Lucera Piccolo Star × Laurene	KWS POTATO B.V., Niederlande	2021	mittelfrüh	B-A	kurzoval; Augen flach	gelb	17–26	mittel	12,0–13,0	gering		KI	gering bis mittel	mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	mittel	gering	hoch	gering	gering		Lucera
16. Lutine * GROCEP 116-91-3 × IMPALA	SICA Grocep, Frankreich	2022	sehr früh	В-А	oval; Augen flach	hellgelb bis gelb	20–25	mittel	12,0–15,0	mittel		KI	gering bis mittel	schlecht	mittel bis	mittel	mittel	gering	mittel	hoch	gering	gering	Anfällig auf Alternaria	Lutine *
17. Maldive* Annabelle × 98K27.9	Bretagne-Plants, Frankreich	2021	mittelfrüh	А-В	langoval; Augen flach	hellgelb	KI	mittel	10,0–11,0	hoch		KI	mittel	schlecht	mittel	hoch	mittel	gering	mittel bis hoch	KI	mittel bis hoch	mittel bis hoch		Maldive
18. Queen Anne 99-002-14 × Gala	Solana, Deutschland	2018	mittelfrüh bis mittelspät	B-A	kurzoval; Augen flach	gelb bis hellgelb	12–16	hoch bis sehr hoch	10,0–12,0	mittel		hoch	hoch	gut	mittel	mittel	mittel	mittel bis hoch	hoch	gering	gering	gering	ziemlich anfällig für Schalenrissigkeit und Nabelinfektion Knollen ergrünen rasch am Licht. Anfällig auf Gefässbündelverfärbung	Queen Anne
19 Simonetta	Europlant,	2024	mittelfrüh	B–A	oval;	gelb	10–14	hoch	10,0–14,0	gering		KI	gering	qut	mittel	mittel	mittel	hoch	mittel	hoch	mittel	hoch	anfällig auf Gefässbündelverfärbung	Simonetta
20. Sunshine	Deutschland Solana,	2021	bis mittelspät mittelfrüh	B-A	Augen flach langoval;	qelb	12–17	hoch	10,0–13,0	gering		KI	hoch	mittel	mittel	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	hoch Y ^{NTN} mittel	ergrünt rasch unter Licht	Sunshine
unbekannt Venezia	Deutschland Europlant,	2015	früh	A–B	Augen flach lang- bis kurzoval;	gelb	14–17	mittel	11,0–14,0	gering		mittel	mittel	aut	bis hoch hoch	mittel	gering	gering	mittel	mittel	gering	gering	festkochend, feinkörnig	Venezia
B165/95/82 × P93-388 Vitabella	Deutschland KWS POTATO B.V.,	2016	mittelfrüh	B-A	Augen flach langoval- bis kurzoval;	bis tiefgelb ; hellgelb	9–12	bis hoch mittel	12,0–16,0	mittel		KI	KI	aut	sehr gering	gering	mittel	mittel	bis gering mittel	gering	gering	gering		Vitabella
VR 95-98 × Miriam SPEISESORTEN MEHLIGKOCHEND	Niederlande				Augen flach	bis gelb								3**	3. 3	bis mittel				3. 3	3, 3	3. 3		
23. Acoustic Orchestra × DOB1997-507-0185	C. Meijer B.V., Niederlande	2023	mittelfrüh	В	kurzoval bis rund; Augen flach	hellgelb	11–15	hoch	10,0–13,0	gering		KI	mittel	mittel	gering	mittel bis gering	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel bis gering		Acoustic
24. Belmonda Marabel × Leyla	Solana, Deutschland	2020	mittelspät	В	kurzoval bis oval; Augen flach	gelb	15–18	hoch	14,0–16,0	gering bis mittel		hoch	gering	mittel	mittel	KI	gering	gering	gering	mittel	gering	hoch gering Y NTN	etwas anfällig auf Eisenflecken	Belmonda
25. Concordia B 1019/2/95 × Jelly	Europlant, Deutschland	2017	früh bis mittelfrüh	B Hausfrites	kurzoval bis oval; Augen flach	gelb	8–12	hoch	13,0–15,0	gering bis mittel		ziemlich gering	gering	gut	hoch	mittel	mittel	mittel	mittel bis gering	mittel	gering	gering bis mittel	keimt aus in heissen Jahren unter nassen Erntebedingungen sehr anfällig auf	Concordia
26. Désirée Urgenta × Depesche	HZPC, Niederlande	1961	mittelfrüh bis mittelspät	B–C Hausfrites	langoval; Augen mitteltief	hellgelb rotschalig	10–14	hoch	13,0–15,0	mittel		mittel	gering bis mittel	mittel	mittel	mittel	gering	gering	hoch	gering	hoch	mittel bis hoch	rotschalig; grossknollig; für feuchtere Gebiete geeignet	Désirée
27. Jelly Marabel × Stamm	Böhm KG, Deutschland	2007	mittelspät	B Hausfrites	kurzoval; Augen flach	gelb	10–12	hoch	13,0–16,0	gering		ziemlich gering	ziemlich gering	gut	ziemlich gering	ziemlich gering bis mittel	mittel	mittel	gering	mittel bis hoch	mittel	gering bis mittel	grossknollig, leicht genetzte Schale; vielseitig verwendbare Speisesorte; tolerant gegen Hitze- und Trockenheitsstress	Jelly
28. Laura 783/89/3566 × 6140/12	Böhm KG, Deutschland	2007	mittelfrüh bis mittelspät	B Hausfrites	kurz- bis langoval; Augen flach	tiefgelb rotschalig	9–13	hoch	12,0–14,0	gering bis mittel		ziemlich gering	gering bis mittel	gut	mittel	ziemlich gering bis mittel	gering	gering	mittel	gering	mittel bis gering	gering	rotschalig; Eisenfleckigkeit kommt in gewissen Böden vor; vielseitig verwendbare Speisesorte	Laura
29. Victoria Agria × Ropta J 861	HZPC, Niederlande	2002	mittelfrüh	B Hausfrites	lang- bis kurzoval; Augen flach	gelb	9–13	hoch	12,0–15,5	gering bis mittel		ziemlich gering	gering	gut	mittel	mittel	gering bis mittel	mittel	mittel	mittel bis hoch	mittel	hoch	grossknollig; vielseitig verwendbare Speisesorte; gute Lagereignung; Knollen teilweise unförmig.	Victoria
SORTEN FÜR DIE INDUSTRIELLE VERA	ARBEITUNG ZU POMMES FRITES Böhm KG,				langoval;			hoch		gering	bei 6°C	ziemlich	ziemlich									gering	grosse Knollen neigen zu Hohlherzigkeit; mässige N-Düngung;	
30. Agria Quarta × Semlo Fontane	Deutschland Svalöf Weibull.	1988	mittelspät mittelfrüh	В-С	Augen mitteltief kurz- bis langoval;	tiefgelb	7–12	bis sehr hoch	13,0–15,5	bis mittel	nein	gering ziemlich	gering	gut	mittel mittel bis	gering	gering	gering	mittel	hoch	hoch	gering bis mittel mittel	kann im Boden auskeimen; gute Lagereignung; immun gegen Virus X	Agria
31. Agria × AR76-34-3	Niederlande HZPC,	2001	bis mittelspät	C-D	Augen mitteltief	gelb	10–14	hoch	15,0–18,0	mittel	nein	gering	gering	gut	ziemlich hoch	mittel	mittel	gering	gering mittel	mittel	mittel	bis hoch	Anfällig auf Gefässbündelverfärbung sehr grossknollig, Schale genetzt, aber fein	Fontane
32. Shepody × RZ-84-2580	Niederlande	2002	mittelfrüh	С	Augen flach	hellgelb	7–10	hoch	13,0–16,0	mittel	nein	mittel	mittel	gut	bis mittel	bis mittel	mittel	gering	bis gering	gering	mittel	hoch	ziemlich anfällig für Rhizoctonia und Tabak-Rattle-Virus ziemlich anfällig für Tabak-Rattle-Virus und Eisenfleckigkeit	Innovator
33. Ivory Russet RZ-93-710-3 × Innovator Markies	HZPC, Niederlande Mansholt,	2018	mittelfrüh	C–B	langoval; Augen flach	weiss	9–10	mittel bis hoch	15,0–17,0	gering	nein	mittel	mittel	gut	gering bis mittel	gering bis mittel	gering	mittel	gering	gering	gering	hoch	grosse Knollen neigen zu Unförmigkeit	Ivory Russet
^{34.} Fianna × Agria	Niederlande	1998	mittelspät bis spät	C–B	kurz- bis langoval; Augen mitteltief	gelb	11–15	hoch	13,0–15,5	gering	ja h-: 400	ziemlich gering	gering	gut	ziemlich gering	gering	mittel	mittel	mittel	hoch	gering	gering	grosse Knollen; anfällig für Blattfleckenkrankheiten	Markies
SORTEN FÜR DIE INDUSTRIELLE VERA	Interseed	2023	mittelfrüh	C-D	kurzoval;	hellgelb	10–16	mittel	16,0–18,0	hoch	bei 4°C	mittel	mittel	schlecht	hoch	hoch	hoch	gering	mittel	mittel	gering	gering	etwas anfällig auf Eisenflecken und Hohlherzigkeit	Austin
36 Kiebitz	Allemagne Norika,	2017	früh	C	Augen mitteltief rund;	qelb	11–16	mittel	16,0–18,0	mittel	ia	gering	bis hoch mittel	mittel	ziemlich	mittel	mittel	bis mittel mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	erträgt Abkeimen schlecht, Knollennest oberhalb der Mutterknolle	Kiebitz
unbekannt Lady Claire	Deutschland C. Meijer B.V.,	2002	bis mittelfrüh früh	C-B	Augen mitteltief kurzoval bis rund;	gelb	13–17	mittel	15,0–18,0	mittel	ju ia			bis gut gut	hoch ziemlich	mittel		bis gering	bis gering mittel	bis hoch mittel	bis mittel mittel	bis mittel hoch	ziemlich resistent gegen Virus A und X; erträgt Stress und Hitze schlecht	Lady Claire
Agria × KW78.34.470 Lady Rosetta	Niederlande C. Meijer B.V.,	1999	bis mittelfrüh früh	C 5	Augen mitteltief rund;	hellgelb rotschalig	12–16	mittel	17,0–19,0	bis gering hoch	noin	gering ziemlich	gering	mittel	hoch ziemlich	mittel	gering	gering	bis gering	bis hoch	mittel	mittel	3 3	Lady Rosetta
Cardinal × SVP (VTn)262-33-3 Pirol	Niederlande Norika,	2008	bis mittelfrüh früh		Augen flach kurzoval bis rund;	rotschalig hellgelb	11–15	mittel	16,0–17,5	mittel	nein	gering	gering ziemlich gering bis mittel	mittel	hoch mittel bis		hoch	gering	gering	gering	mittel	bis hoch mittel	rotschalig; immun gegen Virus X; resistent gegen Virus A anfällig auf Gefässbündelverfärbung, grosse Knollen	Pirol
Agria × 1.214.226-84 SH C 1010	Deutschland Stet Holland,		bis mittelfrüh mittelfrüh	C 5	Augen flach rund			bis hoch mittel		bis hoch	nein	gering		bis gut mittel	ziemlich hoch mittel bis	gering				gering			neigen zu Hohlherzigkeit	
40. Omega × VR 808 Sorentina	Niederlande Europlant,	2021	bis mittelspät	C-D	Augen mitteltief rund bis kurzoval:	gelb hellgelb	10–16	bis hoch	17,5–21,5	hoch mittel	ja	gering	gering	bis gut	ziemlich hoch mittel bis	gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering bis mittel	anfällig auf Gefässbündelverfärbung und etwas anfällig auf Hohlherzigkeit	
41. unbekannt Thalessa	Deutschland Europlant,	2022	mittelfrüh	C	Augen mittelflach kurzoval bis rund;	bis gelb gelb	13–16	mittel mittel	16,0-20,5	bis hoch mittel	ja	gering	mittel	gut	ziemlich hoch ziemlich	mittel	hoch	gering	bis gering mittel	mittel	mittel	hoch		Sorentina
45 111416224		2022	mittelfrüh	ı C		his hallmalk	11–17	bis hoch	16,0–20,5	bis hoch	ja	gering	mittel	gut	hoch	mittel	hoch	gering	bis gering	mittel	gering	gering	ziemlich anfällig auf Tabak Rattle Virus	Thalessa
42. Unbekannt Verdi	Deutschland Solana,	2014	früh	C-D	Augen mittelflach rund bis kurzoval;	bis hellgelb hellgelb	11–14	mittel	19,0–22,0	hoch		gering	gering	mittel	mittel	gering	mittel	gering	gering	mittel	gering	mittel		Verdi

Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023 Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023 Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023 Agroscope Transfer | Nr. 511 / November 2023